

QUICKSILVER ACTIV 805 OPEN

# ALLROUND- RENNER

Nach dem offiziellen Debüt auf der Boot Düsseldorf wird die brandneue Quicksilver Activ 805 Open am 29. und 30. April im Mittelpunkt eines in Laboe stattfindenden öffentlichen Test-Events stehen. Vorab hatten wir die Gelegenheit, das universell einsetzbare GFK-Sportboot auszuprobieren. Ort des Geschehens war die Kieler Förde.



Quicksilvers neue 805 Open hinterlässt im SKIPPER-Test auf der Kieler Förde einen sehr guten Eindruck. Das schattenspendende T-Top war bei einer Lufttemperatur von 3° Celsius allerdings ziemlich überflüssig ...



**A**prilwetter vom Feinsten, nämlich ein ständiger Wechsel von heftigen Regen- und Graupelschauern, dicken Schneeflocken und zum Glück auch einigen kurzen sonnigen Abschnitten. Dazu frischer Westwind und eine nicht sonderlich angenehme Lufttemperatur um die 3° Celsius ... Doch wir sind ja von der Küste und haben, übrigens als erstes deutschsprachiges Bootsmagazin, einen wirklich interessanten Newcomer am Start. Da lohnt sich der Einsatz! Die besagte Testkandidatin – es ist die Produktionsnummer 3 dieses Bootes – gehört mit den Hauptabmessungen 7,30 x 2,55 m und einem geschätzten Gesamtgewicht von 2.400 kg zu den Top-Entwürfen im Quicksilver-Programm. Dieses umfasst aktuell 28 Modelle in Längen von 4,44 bis 7,99 Metern, die sich

in sieben Baulinien einsortieren. Hierzu-land erfolgt der flächendeckende Verkauf der nach wie vor handlaminierten und nun mehrheitlich in Portugal gefertigten Boote über ein engmaschiges Vertriebsnetz, in das 20 autorisierte Fachhändler eingebunden sind. Wie schon so oft der Fall, hat die Firma Bootscenter Kiel ein frühes Exemplar für den angedachten SKIPPER-Test vorrätig, und genau dieses soeben erst-gewasserte und stilistisch sehr gefällige Bötchen sehen wir uns jetzt im Olympiahafen von Kiel-Schilksee aus der Nähe an.

Aus einigen Metern Entfernung macht die laut der geltenden CE-Klassifizierung C für zehn Personen konzipierte Quicksilver Activ 805 Open zunächst mit ihrer zum Bug hin ansteigenden Hochbordigkeit auf sich aufmerksam.

Im Bereich der 198 cm breiten Heckbank beträgt die innere Bordwandhöhe 69 cm. Im vorderen Abschnitt des selbstlenzenden Cockpits sind es dann sehr gute 88 cm, die »sicherheitstechnisch« zu einem wichtigen Entscheidungskriterium werden könnten, wenn man den rauwassertauglichen Mehrzweck-Renner gelegentlich für Angelausflüge einsetzen möchte. Dazu gleich die Info, dass Rutenhalter serienmäßig auf dem achterlichen Schandeck und als kostenlose Zugabe am optional verfügbaren T-Top vorhanden sind. Das mit immerhin 5.640 Euro kalkulierte Extra fügt sich perfekt in die sportive Silhouette des Bootes ein, wobei die stabil verankerte Metallkonstruktion mit einem schattenspendenden Stoffdach kombiniert ist. Zwischen



2

3

1. Mit maximal zulässigen 220,6 kW (300 PS) ist das Testboot perfekt motorisiert. Der Mercury wurde in weißer Lackierung gewählt
2. Dank der ausklappbaren Seitenbänke lässt sich auch im achterlichen Cockpitbereich der 805 Open eine Sitzgruppe herrichten
3. Sehr praktisch finden wir das sogenannte »Küchenset«. Die Wetbar mit Spüle, Kocher, Kocher und Handbrause kostet 2.960 Euro
4. Als aufpreispflichtige Option ist eine Pump-Toilette inklusive Septiktank erhältlich. Das Bord-WC ist auf einem »Schlitten« montiert



4

den mit integrierten Handgriffen versehenen Trägerrohren kommt eine Wetbar zum Vorschein, die auf der Zubehörliste »Küchenset« genannt wird. Dieses beinhaltet einen einflamigen Gaskocher nebst Druckwasserspüle, Vitrifrigos 51-l-Kühlschrank sowie eine Handbrause und kostet gut angelegte 2.960 Euro. Wenn wir schon mal beim Thema »Optionen« sind, sei auf zwei Sinn machende Ausstattungspakete hingewiesen. Die 7.850 Euro kostende »Smart Edition« fasst einen teakhölzernen Cockpit-Tisch, die äußerst praktischen beidseitigen Klappbänke im Achtercockpit, eine elektrische Ankerwinde und ergänzende Polsterteile für eine Sonnenliege zu-

sammen. Wer das »Elektronik-Paket« ordert, darf sich über einen multifunktionalen Simrad-Plotter mit HDI-Transducer und Vessel-View-Link freuen. Obendrein wäre für die aufgerufenen 5.230 Euro ein hochwertiges Fusion-Radio mit vier Lautsprechern installiert. Sehr zu empfehlen sind der elastische Gatorstep-Bodenbelag, die Badesteg-Verlängerung, womöglich der Bugstrahler und eventuell das manuell zu betätigende Marine-WC, das stets in Verbindung mit einem Fäkalienbehälter zu bestellen ist. Im Standard-Lieferumfang der nigelnagelneuen Quicksilver enthalten sind hingegen die wunderbar direkt abgestimmte Hydrauliklenkung, ein pra-

xisgerecht dimensionierter 280-l-Benzintank, internationale Navigationslichter, eine Doppelbatterieanlage und last, but not least, die mehrteilige Cockpitboden-Beleuchtung.

Die mittschiffs positionierte Kabine, deren Deckenhöhe am Eingang mit 146 cm protokolliert wird, zeigt sich problemlos zugänglich und zweckorientiert eingerichtet. Es gibt eine abschließbare Milchglas-Schiebetür, zwei relativ großflächige Seitenfenster mit eingearbeiteten Bullees, die erwähnte, auf einem »Schlitten« fixierte Pump-Toilette und einen Handfeuerlöscher. Die Bedarfskoje mit 70 mm Polsterstärke eignet sich



1. Fachmännisch installierte Batterieanlage, die sich in einem Bodenfach im Achtercockpit befindet
2. Lob verdienen die beiden angenehm straff abgestimmten, gut konturierten Sitze am Steuerstand
3. Im vorderen Cockpitbereich der neuen Quicksilver kann man prima relaxen. Das Platzangebot ist super
4. Blick in die mittschiffs postierte, bis zu 146 cm hohe Kabine, die mit zwei Kojenplätzen aufwartet
5. Viel Stauvolumen für den Cockpit-Tisch, wobei die Gasdruck-Aufsteller etwas kräftiger geraten könnten
6. Ergonomisch gestalteter Kommandostand mit präzise arbeitender hydraulischer Lenkung. Das gummiummantelte Hartplastik-Ruder wirkt etwas billig



für zwei Erwachsene, die sich eine etwas mehr als 180 cm lange und 150 cm breite Schlafstatt teilen.

Mit dem in ungewohntem »Cold Fusion White« lackierten Mercury F300 XL DS V8 ist das Boot optimal motorisiert. Der kolossale amerikanische Achtzylinder entwickelt bereits am unteren Ende der Drehzahlkala mächtigen Schub, so dass bei 1.000 min<sup>-1</sup> exakt 4,1 Knoten anliegen. Knapp oberhalb der

3.000-Touren-Marke tritt die Quicksilver in die Gleitphase ein, um bei abgelesenen 4.500 min<sup>-1</sup> einen rasanten Cruising-Speed von 26,5 kn zu realisieren. Der exzellent ausbalancierte V-Rumpf mit 20 Grad Aufkimmung läuft weich und trocken durchs kabbelige Ostseewasser. Ohne jegliches Risiko lässt sich der Abriss mittels kleiner Trimmkorrektur weit nach achtern verlagern, so dass letztendlich ein Spitzentempo um die 41 Knoten zu erzielen ist. Unser Fazit:

Die mit 175 Basis-PS ab 69.230 Euro zu habende Quicksilver Activ 805 Open bereichert den Markt um einen tollen Allrounder mit enorm viel Platz und sehr guten Fahreigenschaften. Doch billig war leider vorgestern. Aufgepeppt mit kostspieligen originalen Ausstattungsdetails, summieren sich für das Testboot 115.500 Euro.

Text & Fotos: Peter Marienfeld

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 7,30 m  
**Breite:** 2,55 m  
**Tiefgang (Antr. abgesenkt):** 0,94 m  
**Gewicht (o. Motor):** 1.684 kg  
**CE-Kategorie:** C  
**Max. Personenzahl:** 10  
**Kojenzahl:** 2  
**Brennstofftank:** 280 l  
**Wassertank:** 80 l  
**Septiktank (opt.):** 28 l  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** Sechs- oder achtzylindrige Mercury-Außenborder, Leistung 128,7 bis 220,6 kW (175-300 PS)  
**Grundpreis:** 69.230 € mit Basismotor Mercury F175 V6, Preis mit Testmotorisierung ab 82.090 €, Preis des Testbootes inklusive umfangreicher Sonderausstattung: 115.500 €

### MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F300 XL DS V8, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung und digitalem Schaltsystem, Leistung: 220,6 kW (300 PS), Zylinderzahl: V8, Hubraum 4.572 ccm, Bohrung x Hub: 92 x 86 mm, Gewicht: 272 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5.200-6.000 min<sup>-1</sup>, Einzelpreis (inklusive optionaler weißer Lackierung): 37.366 €

### STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Steuerstand mit Acrylglas-Windschutzscheibe, hydraulischer Lenkung und zwei Einzelsitzen, Polsterset für Bug- und Heckbank, selbstlenzendes Cockpit, 280-l-Einbautank, Bugankerkasten, intern. Navigationsbeleuchtung, Badestege mit Edelstahl-Leiter, stählerne Bug- und Heckösen, Cockpitboden-Beleuchtung, Kabinenbeleuchtung, Kabinenfenster mit integrierten Bulleyes, Doppelbatterieanlage, Handfeuerlöscher

### LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Küchenset mit Spüle, Herd, Kühlschrank und Handbrause (2.960 €), Pump-WC inkl. Fäkalientank (1.980 €), Gatorstep-Bodenbelag (2.460 €), Badesteg-Verlängerung mit Gatorstep (1.070 €), Bugstrahler (3.170 €), T-Top mit Rutenhaltern (5.640 €), Wasserskimast (670 €), Sitz- und Konsolenabdeckung (830 €), Bugreling und Handläufe in schwarzer Kolorierung (420 €), DAB-Digitalradio-Erweiterung (270 €), Elektronik-Paket mit Simrad-Plotter und Fusion-Radio (5.230 €), Smart-Edition-Paket mit Sonnenliegen, Klappbänken und elektrischer Ankerwinde (7.850 €)

### SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min <sup>-1</sup>	49 dB(A)	0 kn
	600 min <sup>-1</sup>	50 dB(A)	2,3 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	51 dB(A)	4,1 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	54 dB(A)	5,4 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	57 dB(A)	7,0 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	58 dB(A)	8,1 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	63 dB(A)	11,0 kn
	3500 min <sup>-1</sup>	65 dB(A)	16,5 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	72 dB(A)	21,7 kn
	4500 min <sup>-1</sup>	75 dB(A)	26,1 kn
	5000 min <sup>-1</sup>	80 dB(A)	30,0 kn
	5500 min <sup>-1</sup>	83 dB(A)	35,5 kn
	6000 min <sup>-1</sup>	85 dB(A)	40,3 kn
(Volllast)	6100 min <sup>-1</sup>	85 dB(A)	41,2 kn

**Revier:** Ostsee, Kieler Förde, querab von Strande, **Crew:** 3 Pers., **Messung:** GPS, **Wasser:** 6° C, **Luft:** 3° C, **Wind:** 3-4 Bft., **Tanks:** Benzin 140 l (50 %), Wasser leer

- ➕ Absolut sicher und dabei sehr sportlich laufendes Allround-Boot
- ➕ Vorbildliche Seitenstabilität in Ruhelage und hohes Freibord
- ➕ Zwei sehr bequem abgestimmte Einzelsitze am Steuerstand
- ➕ Optimale Platzverhältnisse im selbstlenzenden Cockpitbereich
- ➕ Ansprechende Produktqualität für ein frühes Serienmodell
- ➕ Mit kräftigem Zugfahrzeug ohne Sondergenehmigung trailerbar
- ➕ Praxisgerecht gewähltes Fassungsvermögen des Benzintanks
- ➕ Souveräne Testmotorisierung mit enormen Leistungsreserven

- ➖ Verzerrungen an den Rundungen der Windschutzscheibe
- ➖ Polsterfixierung erfolgt mittels Kunststoff-Druckknöpfen
- ➖ Vieles an sinnvollem Equipment wird als Extra berechnet

### INFORMATIONEN UND WERFT

**Bootscenter Kiel GmbH** (Quicksilver-Händler und Lieferant des Testbootes), Haßberg 6, 24113 Kiel, Tel. 0431-7055031, [www.bootscenter-kiel.de](http://www.bootscenter-kiel.de)  
**Brunswick Marine EMEA**, Parc Industriel de Petit-Rechain, Avenue de Mercury 8, B-4800 Verviers, Kontaktadressen der deutschen Quicksilver-Händler unter [www.quicksilver-boats.com](http://www.quicksilver-boats.com)